

Impressum:

Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Wiedergutmachung“

Redaktion: Dr. Christoph Schmidt, Sebastian Geßmann

Landesarchiv Nordrhein-Westfalen Fachbereich Grundsätze

Stand: 27.1.2010

Status: abgestimmt

Kontakt (AG-Leitung):

Dr. Christoph Schmidt

Graf-Adolf-Str. 67

40210 Düsseldorf

Tel.: 0211 159 238 208

Fax: 0211 159 238 222

Mail: christoph.schmidt@lav.nrw.de

1. Archiv	Landesarchiv Speyer
2. Bestand / Bestandsgruppe	Finanzamt Alzey Best. L 35/Z4286
3. Laufzeit des Bestandes	1938-1952
4. Umfang (Stück / lfm.)	51 Stück / 0,6 lfm.
5. Behördengeschichte	-
6. Bestandsbeschreibung	- Enteignung, Verwertung und Restitution 1940er – 1950er Jahre, Einzelfallakten - Aktenstruktur: Grundbuchauszüge, Miet- und Pachtverträge, Rechnungen, Rechenschaftsnachweise - Parallelüberlieferung: Rückerstattungsverfahren der Landgerichte
7. Erschließungszustand	Verzeichnet
8. Bemerkungen	-

1. Archiv	Landesarchiv Speyer
2. Bestand / Bestandsgruppe	Finanzamt Bingen (Best. L 36/Z4286)
3. Laufzeit des Bestandes	1941-1961
4. Umfang (Stück / lfm.)	98 Stück / 1,1 lfm.
5. Behördengeschichte	-
6. Bestandsbeschreibung	- Enteignung, Verwertung und Restitution 1940er – 1950er Jahre; Einzelfallakten - Aktenstruktur: Grundbuchauszüge, Miet- und Pachtverträge, Rechnungen, Rechenschaftsnachweise - Parallelüberlieferung: Rückerstattungsverfahren der Landgerichte
7. Erschließungszustand	Verzeichnet
8. Bemerkungen	-

1. Archiv	Landesarchiv Speyer
2. Bestand / Bestandsgruppe	Finanzamt Dahn (Best. L 13/Z3326)
3. Laufzeit des Bestandes	1928-1966
4. Umfang (Stück / lfm.)	55 Stück / 0,4 lfm.
5. Behördengeschichte	Nachfolgebehörde: Finanzamt Pirmasens
6. Bestandsbeschreibung	- Vermögensbesteuerung, Enteignung, Verwertung und Restitution 1920er – 1960er Jahre; Einzelfallakten und Verfahrensakten, teilweise Betreffakten, Akten zur Steuerveranlagung - Aktenstruktur: Vermögensnachweise, Nachweise der Erfassung von Grundbesitz und dessen Veräußerung, desgl. von Vermietung und Verpachtung - Parallelüberlieferung: Regierungsbezirksamt für kontrolliertes Vermögen und Wiedergutmachung Neustadt (Landesarchiv Speyer Bestand R 19)
7. Erschließungszustand	Verzeichnet
8. Bemerkungen	-

1. Archiv	Landesarchiv Speyer
2. Bestand / Bestandsgruppe	Finanzamt Landau Best. L 24/Z3402
3. Laufzeit des Bestandes	1924-1968
4. Umfang (Stück / lfm.)	347 Stück, davon 20 Akten vermischten Inhalts / 3 lfm.
5. Behördengeschichte	-
6. Bestandsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Vermögensbesteuerung, Einkommens-, Umsatz-, Gewerbesteuer, Enteignung, Verwertung und Restitution; Einzelfallakten, teilweise Betreffakten - Aktenstruktur: Grundbuchauszüge, Nachweise über Vermietung und Verpachtung, Vermögensverzeichnisse, Versicherungsscheine, Bankauszüge, Arrestbeschlüsse, Pfändungsverfügungen, Nutzungsabrechnungen - Parallelüberlieferung: Regierungsbezirksamt für kontrolliertes Vermögen und Wiedergutmachung Neustadt (Landesarchiv Speyer Bestand R 19); Rückerstattungsverfahren der Landgerichte
7. Erschließungszustand	Verzeichnet
8. Bemerkungen	-

1. Archiv	Landesarchiv Speyer
2. Bestand / Bestandsgruppe	Finanzamt Ludwigshafen (Best. L 27/Z3784)
3. Laufzeit des Bestandes	1945-1965
4. Umfang (Stück / lfm.)	69 Stück / 1 lfm.
5. Behördengeschichte	-
6. Bestandsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Enteignung, Verwertung, Vermögensverwaltung und Restitution 1940er – 1960er Jahre; Einzelfallakten - Aktenstruktur: Miet- und Pachtverträge, Abrechnungsnachweise, Wertermittlungen, Mieteinnahmen, Mobilierversteigerungen, Besitznachweise mit Grundbuchauszügen, Zustandsbeschreibungen, Kontenverwaltung, Restitutionsurteile der Landgerichte, Rückerstattung und Vermögensentsperrung - Parallelüberlieferung: Regierungsbezirksamt für kontrolliertes Vermögen und Wiedergutmachung Neustadt (Landesarchiv Speyer Bestand R 19); Rückerstattungsverfahren der Landgerichte
7. Erschließungszustand	Verzeichnet
8. Bemerkungen	-

1. Archiv	Landesarchiv Speyer
2. Bestand / Bestandsgruppe	Finanzamt Mainz (Best. L 37/Z4286)
3. Laufzeit des Bestandes	1941-1964
4. Umfang (Stück / lfm.)	166 Stück / 1,8 lfm.
5. Behördengeschichte	.
6. Bestandsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Enteignung, Verwertung und Restitution 1940er – 1950er Jahre; Einzelfallakten - Aktenstruktur: Grundbuchauszüge, Miet- und Pachtverträge, Rechnungen, Rechenschaftsnachweise - Parallelüberlieferung: Rückerstattungsverfahren der Landgerichte
7. Erschließungszustand	Verzeichnet
8. Bemerkungen	-

1. Archiv	Landesarchiv Speyer
2. Bestand / Bestandsgruppe	Finanzamt Neustadt a.d.W. (Best. L 28/Z4196)
3. Laufzeit des Bestandes	1935-1966
4. Umfang (Stück / lfm.)	15 Stück / 0,2 lfm.
5. Behördengeschichte	-
6. Bestandsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Vermögensbesteuerung, Enteignung, Verwertung, Vermögensverwaltung und Restitution 1930er – 1960er Jahre; Einzelfallakten, 3 Betreffakten - Aktenstruktur: Abrechnungsnachweise, Kaufverträge, Wertermittlungen, Mieteinnahmen, Pachtverträge, Beschlüsse der Restitutionskammern - Parallelüberlieferung: Regierungsbezirksamt für kontrolliertes Vermögen und Wiedergutmachung Neustadt (Landesarchiv Speyer Bestand R 19); Rückerstattungsverfahren der Landgerichte
7. Erschließungszustand	Verzeichnet
8. Bemerkungen	-

1. Archiv	Landesarchiv Speyer
2. Bestand / Bestandsgruppe	Finanzamt Oppenheim (Best. L 38/Z4286)
3. Laufzeit des Bestandes	1942-1968
4. Umfang (Stück / lfm.)	35 Stück / 0,3 lfm.
5. Behördengeschichte	-
6. Bestandsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Enteignung, Verwertung und Restitution 1940er – 1950er Jahre; Einzelfallakten - Aktenstruktur: Grundbuchauszüge, Miet- und Pachtverträge, Rechnungen, Rechenschaftsnachweise - Parallelüberlieferung: Rückerstattungsverfahren der Landgerichte
7. Erschließungszustand	Verzeichnet
8. Bemerkungen	-

1. Archiv	Landesarchiv Speyer
2. Bestand / Bestandsgruppe	Finanzamt Pirmasens (Best. L 30/Z3326)
3. Laufzeit des Bestandes	1931-1972
4. Umfang (Stück / lfm.)	53 Stück, davon 7 Akten vermischten Inhalts / 0,5 lfm.
5. Behördengeschichte	-
6. Bestandsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Vermögensbesteuerung (Judenvermögensabgabe), Vermögensverwaltung und –nutzung, Restitution, 1930er – 1970er Jahre - Aktenstruktur: Vermögensnachweise, Listen zur Erfassung von Grundbesitz (Veräußerung, Vermietung und Verpachtung, Veräußerungsverträge - Parallelüberlieferung: Regierungsbezirksamt für kontrolliertes Vermögen und Wiedergutmachung Neustadt (Landesarchiv Speyer Bestand R 19); Rückerstattungsverfahren der Landgerichte
7. Erschließungszustand	Verzeichnet
8. Bemerkungen	-

1. Archiv	Landesarchiv Speyer
2. Bestand / Bestandsgruppe	Finanzamt Speyer (Best. L 32/Z3639)
3. Laufzeit des Bestandes	1935-1962
4. Umfang (Stück / lfm.)	Ca. 50 Stück / 0,8 lfm.
5. Behördengeschichte	-
6. Bestandsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Vermögensbesteuerung, Enteignung, Verwertung und Restitution 1930er – 1960er Jahre; Einzelfallakten - Aktenstruktur: Miet- und Pachtverträge, Nutzungsnachweise, Grundbuchauszüge, Besitzverzeichnisse, Veräußerungs- und Erwerbsnachweise, Vermögensnachweise, Restitutionsanträge - Parallelüberlieferung: Regierungsbezirksamt für kontrolliertes Vermögen und Wiedergutmachung Neustadt (Landesarchiv Speyer Bestand R 19); Rückerstattungsverfahren der Landgerichte
7. Erschließungszustand	Verzeichnet
8. Bemerkungen	-

1. Archiv	Landesarchiv Speyer
2. Bestand / Bestandsgruppe	Finanzamt Worms (Best. L 39/Z4286)
3. Laufzeit des Bestandes	1938-1969
4. Umfang (Stück / lfm.)	92 Stück / 1,1 lfm.
5. Behördengeschichte	-
6. Bestandsbeschreibung	- Enteignung, Verwertung und Restitution 1940er – 1950er Jahre; Einzelfallakten - Aktenstruktur: Grundbuchauszüge, Miet- und Pachtverträge, Rechnungen, Rechenschaftsnachweise - Parallelüberlieferung: Rückerstattungsverfahren der Landgerichte
7. Erschließungszustand	Verzeichnet
8. Bemerkungen	-

4.10.2.2 Gerichte

1. Archiv	Landesarchiv Speyer
2. Bestand / Bestandsgruppe	Landgericht Frankenthal (Best. J 6)
3. Laufzeit des Bestandes	1948-1979
4. Umfang (Stück / lfm.)	Ca. 285 lfm.
5. Behördengeschichte	Zeitraum der Behördenzuständigkeit im Bereich Wiedergutmachung: bis etwa Ende der 1970er Jahre (regionale Zuständigkeit v.a. in Klageverfahren gegen Entscheidungen des Bezirksamtes für Wiedergutmachung Neustadt)
6. Bestandsbeschreibung	- Restitutionsverfahren; Einzelfallakten - Aktenstruktur: Prozessakten mit Beschluss / Entscheidung / Urteil des Gerichts (Original) Entschädigung: Einzelfallakten - Parallelüberlieferung: Prozesshandakten der Bezirksamter (Neustadt)
7. Erschließungszustand	Verzeichnet: 4975 Restitutionsverfahren (Az: Or), 30716 Entschädigungsverfahren (Az O (WG)), 13 Register für Wiedergutmachung 1948-1964
8. Bemerkungen	-

1. Archiv	Landesarchiv Speyer
2. Bestand / Bestandsgruppe	Landgericht Kaiserslautern (Best. J 7)
3. Laufzeit des Bestandes	1948-1969
4. Umfang (Stück / lfm.)	1362 Stück / ca. 8 lfm.
5. Behördengeschichte	-
6. Bestandsbeschreibung	- Restitutionsverfahren; Einzelfallakten - Aktenstruktur: Prozessakten mit Beschluss / Entscheidung / Urteil des Gerichts (Original)
7. Erschließungszustand	Verzeichnet
8. Bemerkungen	-

1. Archiv	Landesarchiv Speyer
2. Bestand / Bestandsgruppe	Landgericht Landau (Best. J 8)
3. Laufzeit des Bestandes	1948-1970
4. Umfang (Stück / lfm.)	5471 Stück / ca. 15 lfm.
5. Behördengeschichte	Zeitraum der Behördenzuständigkeit: bis etwa 1969
6. Bestandsbeschreibung	- Restitutionsverfahren; Einzelfallakten - Aktenstruktur: Prozessakten mit Beschluss / Entscheidung / Urteil des Gerichts (Original)
7. Erschließungszustand	Verzeichnet inkl. Prozessregister für Restitution und Wiedergutmachung 1948-1952
8. Bemerkungen	-

1. Archiv	Landesarchiv Speyer
2. Bestand / Bestandsgruppe	Landgericht Mainz (Best. J 10)
3. Laufzeit des Bestandes	1948-1980
4. Umfang (Stück / lfm.)	187 lfm. (noch ca. 40 lfm. bei Gericht)
5. Behördengeschichte	Zeitraum der Behördenzuständigkeit im Bereich Wiedergutmachung: bis 2. Hälfte der 1970er Jahre (Auflösung des betreffenden Landesamtes und des Bezirksamtes Mainz); regionale Zuständigkeit v.a. in Klageverfahren gegen Entscheidungen des Bezirksamtes für Wiedergutmachung Mainz
6. Bestandsbeschreibung	- Restitutionsverfahren; Einzelfallakten - Aktenstruktur: Prozessakten mit Beschluss / Entscheidung / Urteil des Gerichts (Original) - Parallelüberlieferung: Prozesshandakten der OFD Koblenz (fortgeführte Finanzamtsakten) - Entschädigung; Einzelfallakten - Aktenstruktur: Prozessakten mit Beschluss / Entscheidung / Urteil des Gerichts (Original) - Parallelüberlieferung: Prozesshandakten des Bezirksamtes für Wiedergutmachung Mainz
7. Erschließungszustand	Zum Teil verzeichnet, sonst Erschließung über Abgabelisten
8. Bemerkungen	-

1. Archiv	Landesarchiv Speyer
2. Bestand / Bestandsgruppe	Landgericht Zweibrücken (Best. J 9)
3. Laufzeit des Bestandes	1948-1963
4. Umfang (Stück / lfm.)	757 Stück / ca. 6 lfm.
5. Behördengeschichte	-
6. Bestandsbeschreibung	- Restitutionsverfahren; Einzelfallakten - Aktenstruktur: Prozessakten mit Beschluss / Entscheidung / Urteil des Gerichts (Original)
7. Erschließungszustand	Verzeichnet
8. Bemerkungen	-

4.11 Saarland

4.11.1 Behörden

1. Archiv	Landesarchiv Saarbrücken
2. Bestand / Bestandsgruppe	Landesamt Saar - Vermögenskontrolle (LAS) / Akten der Vermögenskontrolle
3. Laufzeit des Bestandes	1946-1951
4. Umfang (Stück / lfm.)	9,7 lfm
5. Behördengeschichte	<p>- Sachliche Zuständigkeit: Feststellung, Erfassung und Registrierung der gesperrten Vermögen; Aussprechen der Stellung unter Kontrolle und der Aufhebung der Kontrolle; Ernennung und ggf. Abberufung der Zwangsverwalter; Überwachung der Geschäftsführung der Verwalter; Übertragung bzw. Verwertung der Vermögen nach den von der Militärregierung herausgegebenen Vorschriften.</p> <p>- Nachfolgebehörde: Abwicklung durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Ernährung und Landwirtschaft (= abgebende Behörde)</p>
6. Bestandsbeschreibung	Allgemeine Akten, Außenstelle Homburg, Außenstelle Ottweiler, Außenstelle Saarbrücken, Außenstelle Saarlouis, Außenstelle St. Wendel, Personalakten, Wehrmachtsvermögen, Vermögen der NSDAP und ihrer Untergliederungen, einzelne Organisationen und Vereine, Wirtschaftsunternehmen, Privatvermögen nach Kontrollratsgesetz Nr. 52, ehemals jüdische Vermögen
7. Erschließungszustand	ca. 50 % verzeichnet (307 Akten), Rest unverzeichnet
8. Bemerkungen	-

4.11.2 Gerichte

1. Archiv	Landesarchiv Saarbrücken
2. Bestand / Bestandsgruppe	Landgericht Saarbrücken (LG.SB) / Restitutionsakten
3. Laufzeit des Bestandes	1948-1958
4. Umfang (Stück / lfm.)	1.645 Akten, 7 lfm.
5. Behördengeschichte	<p>- Sachliche Zuständigkeit (1948-1974): Feststellung der Nichtigkeit bzw. Aussprechen der Nichtigkeitserklärung über alle nach dem 30. Januar 1933 ohne die Zustimmung ihres Eigentümers vorgenommenen Verfügungen über Güter, Rechte oder Interessen, sofern sie im Verfolg von Maßnahmen ergingen, die auf Staats- oder Volksangehörigkeit, Rasse, Religion sowie dem nationalsozialistischen Regime feindliche politische Anschauungen oder Tätigkeiten gestützte Unterscheidungen eingeführt haben ohne die Zustimmung des Eigentümers auf Grund eines vor dem 30. Januar 1933 ergangenen Gesetzes vorgenommenen Verfügungen, wenn festgestellt ist, dass diese Verfügungen in Wirklichkeit mit Rücksicht auf die Staats- oder Volksangehörigkeit, die Rasse, die Religion, die politischen Anschauungen oder Tätigkeiten des Betroffenen und in der Absicht ihm zu schaden, vorgenommen worden sind mit Zustimmung des Eigentümers vorgenommenen Verfügungen, wenn diese Zustimmung nur unter dem Einfluss physischen oder moralischen Zwangs erteilt wurde Entscheidung über die Klage durch Endurteil oder Beschluss</p>
6. Bestandsbeschreibung	<p>- Restitutionsakten: Az: Y, Z , AR-Res. (1948-1958) - Parallelüberlieferung: Rückerstattungsakten der OFD Saarbrücken (heute bei der OFD Koblenz)</p>
7. Erschließungszustand	- Unverzeichnet, Abgabelisten (geordnet nach Az)
8. Bemerkungen	Benutzbar nur, wenn Aktenzeichen bekannt!

4.12 Landesarchiv Schleswig-Holstein

4.12.1 Ministerien

1. Archiv	Landesarchiv Schleswig Holstein
2. Bestand / Bestandsgruppe	Finanzministerium Schleswig-Holstein (LASH Abt. 661)
3. Laufzeit des Bestandes	(1921) 1945-2005
4. Umfang (Stück / lfm.)	269 lfm
5. Behördengeschichte	<p>Mit der Entstehung des Landes Schleswig-Holstein wurde das Finanzministerium im Dezember 1946 als eigenes Ministerialressort eingerichtet. In dem neu gebildeten Ministerium lag die Zuständigkeit für die Verwaltung des Landeshaushalts, für Grundsatzfragen des Steuerwesens und der Finanzwirtschaft sowie für Besoldungs- und Tarifangelegenheiten.</p> <p>In den ersten Nachkriegsjahren war das Finanzministerium auch für die Bearbeitung finanzieller Folgen der NS-Zeit zuständig. Dazu gehörten die Vermögensabwicklung von NS-Organisationen, die Rückerstattung enteigneter Vermögen, der Lastenausgleich und die Besatzungsschäden. Diese Aufgaben wurden teilweise von eigenen Ämtern wahrgenommen, die dem Finanzministerium angegliedert waren.</p>
6. Bestandsbeschreibung	<p>Der Aktenbestand des Finanzministeriums ist aufgrund der besonderen Struktur der Finanzverwaltung eng mit dem Bestand Landesfinanzamt / Oberfinanzpräsident / Oberfinanzdirektion (LASH Abt. 510) verzahnt. Dort liegt für viele der im Bestand Finanzministerium überlieferten Aktengruppen eine direkte Ergänzung vor.</p> <p>Der Bestand enthält u.a. Überlieferung aus den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abwicklung von Reichs- und NSDAP-Vermögen - Abwicklung von Vermögen des Landes Preußen - Kriegsfolgelasten und Wiedergutmachung.
7. Erschließungszustand	Erschlossen (Findbuch LASH Abt. 761)
8. Bemerkungen	-

4.12.2 Behörden

1. Archiv	Landesarchiv Schleswig Holstein
2. Bestand / Bestandsgruppe	Landesfinanzamt / Oberfinanzpräsidenten / Oberfinanzdirektion (LASH Abt. 510)
3. Laufzeit des Bestandes	(1903) 1919-1999
4. Umfang (Stück / lfm.)	147 lfm.
5. Behördengeschichte	Für die Provinz Schleswig-Holstein wurde in 1919 Kiel ein Landesfinanzamt eingerichtet mit der Aufsicht über die Finanz-, Hauptzoll- und Zollämter. Außerdem wurde ihm die Reichsvermögensverwaltung in seinem Bezirk übertragen. Nach 1950 kam es zu einer Umwandlung der Behördenbezeichnung in Oberfinanzpräsidium und schließlich in Oberfinanzdirektion. Dabei wurde die Finanzverfassung geändert. Die Oberfinanzdirektion war mit Bundes- und Landesabteilungen Bundes- und Landesbehörde gleichermaßen unter anderem zuständig für die Rückerstattung von Vermögenswerten an NS-Opfer.
6. Bestandsbeschreibung	Die Überlieferung der Oberfinanzdirektion wurde zum überwiegenden Teil in den Jahren zwischen 1995 und 2002 ins Landesarchiv übernommen. Dabei waren auch in größerem Umfang Akten aus der Zeit vor 1945 erhalten. Der Bestand enthält unter anderem Überlieferung zu folgenden Bereichen: - Rückerstattung von Vermögenswerten an NS-Opfer - Einzelfallakten der Devisenstelle - Besatzungsschäden, dabei Härteausgleich und Internierungsschäden
7. Erschließungszustand	Erschlossen (Findbuch LASH Abt. 510)
8. Bemerkungen	-

5 Rechtsgrundlagen des Bundes und der Länder zur Wiedergutmachung

5.1 Bund

- Gesetz zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts vom 26.4.1949 (Entschädigungsgesetz - USEG) - erlassen vom Süddeutschen Länderrat; nach Errichtung der Bundesrepublik Deutschland und Inkrafttreten des Grundgesetzes (Art. 125) als Bundesrecht übernommen (in: Deutscher Bundestag - 10. Wahlperiode, Drucksache 10/6287, S. 8)
- Gesetz zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes vom 11.5.1951(BWGöD) (BGBl. I S. 291)
- Gesetz zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für die im Ausland lebenden Angehörigen des öffentlichen Dienstes vom 18.3.1952 (BWGö-DAusl) (BGBl. I S. 137)
- Dritter und Vierter Teil des mit den Besatzungsmächten geschlossenen Überleitungsvertrages (26.5.1952) (BGBl. II S. 57, 181, 194)
- Zweites Gesetz zur Änderung des Gesetzes der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes vom 19.8.1953 (BGBl. I S. 994)
- Bundesergänzungsgesetz zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung vom 18.9.1953 (Bundesentschädigungsgesetz - BEG) (BGBl. I S. 1387)
- Drittes Gesetz zur Änderung des Gesetzes der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes vom 23.12.1955 (BGBl. I S. 820)
- Drittes Gesetz zur Änderung des Bundesergänzungsgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung vom 29.6.1956 (BGBl. I S. 559)
- Bundesgesetz zur Regelung der rückerstattungsrechtlichen Geldverbindlichkeiten des Deutschen Reichs und gleichgestellter Rechtsträger (Bundesrückerstattungsgesetz – BRüG) vom 19.7.1957 (BGBl. I S. 734) in der Fassung vom 3. September 1969 (BGBl. I S. 1561)
- Gesetz zur allgemeinen Regelung durch den Krieg und den Zusammenbruch des Deutschen Reiches entstandener Schäden vom 5.11.1957 (Allgemeines Kriegsfolgen-gesetz - AKG) (BGBl. I S. 1747)
- Sechstes Gesetz zur Änderung des Gesetzes der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes vom 18.8.1961 (BGBl. I S. 1349)
- Gesetz zu dem Vertrag vom 2. Juni 1961 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Italienischen Republik über Leistungen zugunsten italienischer Staatsangehöriger, die von nationalsozialistischen Verfolgungsmaßnahmen betroffen worden sind vom 28.6.1963 (BGBl. II S. 791)

- Siebentes Gesetz zur Änderung des Gesetzes der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes vom 9.9.1965 (BGBl. I S. 1210)
- Zweites Gesetz zur Änderung des Bundesentschädigungsgesetzes vom 14.9.1965 (BEG-Schlussgesetz) (BGBl. I S. 1315)
- Richtlinien der Bundesregierung über Härteleistungen an Opfer von nationalsozialistischen Unrechtsmaßnahmen im Rahmen des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes (AKG)
 - AKG-Härterichtlinien vom 7.3.1988 (BAnz. S. 1277)
- Gesetz zur Überleitung der Zuständigkeiten der Obersten Rückerstattungsgerichte auf den Bundesgerichtshof vom 17.12.1990 (BGBl. I S. 2847, 2862)
- Gesetz über Entschädigungen für Opfer des Nationalsozialismus im Beitrittsgebiet vom 22.4.1992 (BGBl. I S. 906)
- Entschädigungsrentengesetz vom 22.4.1992 (BGBl. I S. 906)

5.2 Baden-Württemberg

5.2.1 Württemberg-Baden

- Gesetz Nr. 52 der Militärregierung Deutschland (MRG), amerikanische Zone, vom 25. Oktober 1945: Sperre und Kontrolle von Vermögen

- Gesetz Nr. 104 zur Befreiung von Nationalismus und Militarismus vom 5. März 1946

- Gesetz Nr. 133 über die Bildung und vorläufige Verwendung von Sonderfonds zum Zwecke der Wiedergutmachung vom 13. Juni 1946 (RegBl Württemberg-Baden 1946 S.273)

- Verordnung Nr. 162 des Staatsministeriums über den Aufbau der Wiedergutmachungsbehörden vom 14. Juni 1947 (RegBl Württemberg-Baden 1947 S. 57)

- Gesetz Nr. 59 Rückerstattungsgesetz der Militärregierung Deutschland – Amerikanisches Kontrollgebiet vom 10. November 1947 (RegBl der Militärregierung Württemberg-Baden 1948 S. 1)

- Verordnung Nr. 1002 der Landesregierung über die Wiedergutmachungsbehörden im Sinne des Rückerstattungsgesetzes vom 18. März 1948 (RegBl Württemberg-Baden 1948 S. 53)

- Gesetz Nr. 943 zur Änderung des Gesetzes über die Bildung eines Sonderfonds zum Zwecke der Wiedergutmachung vom 29. März 1949 (RegBl Württemberg-Baden 1949 S.57f)

- Gesetz Nr. 951 zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts (Entschädigungsgesetz) vom 16. August 1949 (RegBl Württemberg-Baden 1949 S.187)

5.2.2 Württemberg-Hohenzollern

- Gesetz Nr. 52 der Militärregierung Deutschland (MRG), amerikanische Zone, vom 25. Oktober 1945: Sperre und Kontrolle von Vermögen

- Gesetz über die Behandlung der Verfolgten des Nationalsozialismus in der Sozialversicherung vom 22. August 1949 (RegBl Württemberg-Hohenzollern 1950 S.247)

- Gesetz über die Entschädigung der Opfer des Nationalsozialismus vom 14. Februar 1950 (RegBl Württemberg-Hohenzollern 1950 S.187)

- Gesetz über die Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts im öffentlichen Dienst vom 14. Februar 1950 (RegBl Württemberg-Hohenzollern 1950 S.200)

5.2.3 Baden

- Gesetz Nr. 52 der Militärregierung Deutschland (MRG), amerikanische Zone, vom 25. Oktober 1945: Sperre und Kontrolle von Vermögen

- Anordnung vom 21. September 1946 betreffend die Errichtung des Badischen Landesamts für kontrollierte Vermögen (Amtsblatt der Landesverwaltung Baden 1946 S. 115)

- Verordnung Nr.120 über die Rückerstattung geraubter Vermögenswerte vom 10. November 1947

- Bekanntmachung vom 23. Juli 1948 über die Eingliederung des Badischen Landesamts für kontrollierte Vermögen in das Badische Finanzministerium Abt. IV (Badisches Gesetz- und Verordnungsblatt 1948 S. 91)

- Landesgesetz über die Entschädigung der Opfer des Nationalsozialismus vom 10. Januar 1950 (Badisches Gesetz- und Verordnungsblatt 1950 S.139)

- Landesgesetz über die Wiedergutmachung für Angehörige des öffentlichen Dienstes vom 6. September 1950 (Badisches Gesetz- und Verordnungsblatt 1950 S.285)

- Landesgesetz zur Änderung des Landesgesetzes über die Entschädigung der Opfer des Nationalsozialismus vom 5. September 1951 (Badisches Gesetz- und Verordnungsblatt 1951 S.153)

- Bekanntmachung der Fassung des Landesgesetzes [vom 5. September 1951] über die Entschädigung der Opfer des Nationalsozialismus vom 29. Oktober 1951 (Badisches Gesetz- und Verordnungsblatt 1951 S.168)

5.2.4 Baden-Württemberg

- Verordnung der vorläufigen Regierung über die Wiedergutmachungsbehörden vom 1. Juli 1952 (GBl Baden-Württemberg S. 19)

- Zweite Verordnung der vorläufigen Regierung über den Aufbau der Finanzverwaltung vom 27. April 1953 (GBl Baden-Württemberg S. 32)

- Gesetz zur Angleichung der Wiedergutmachungsgesetze vom 13. Juli 1953 (GBl Baden-Württemberg 1953 S.90)

- Verordnung der Landesregierung über die Aufhebung der Dienststelle des Schlichters für die Wiedergutmachungssachen bei dem Amtsgericht Ulm vom 11. Januar 1954 (GBl Baden-Württemberg S. 1)

- AV des Justizministeriums vom 27 Oktober 1966 (3230 – I/81) betr. die Aufhebung von Restitutionskammern (Die Justiz 1966 S. 320)

- Verordnung der Landesregierung über die Aufhebung der Dienststelle des Schlichters für Wiedergutmachungssachen beim Amtsgericht Karlsruhe und der Rückerstattungskammer beim Landgericht Karlsruhe vom 19. September 1967 (GBl. Baden-Württemberg S. 210)

- Verordnung der Landesregierung über die Aufhebung der Dienststelle des Schlichters für die Wiedergutmachung bei dem Amtsgericht Stuttgart vom 30. März 1976 (GBl Baden-Württemberg 1976 S. 443)

5.3 Bayern

- Gesetz Nr. 52 der Militärregierung für die amerikanische Zone: Sperre und Kontrolle von Vermögen (Amtsblatt des Kontrollrats in Deutschland, Nr. 1, S. 31f)
- Gesetz Nr. 9 des Kontrollrats vom 30. November 1945, Beschlagnahme und Kontrolle des Vermögens der I.G.-Farbenindustrie
- Gesetz Nr. 10 des Kontrollrats vom 20. Dezember 1945, Bestrafung von Personen, die sich Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen Frieden oder Menschlichkeit schuldig gemacht haben
- Gesetz zur Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus vom 5. März 1946 (GVBI 1946, S. 145)
- Gesetz Nr. 59 der Militärregierung für die amerikanische Zone: Rückerstattung feststellbarer Vermögensgegenstände vom 10. November 1947 (GVBI 1947, S. 221) nebst Änderungen
- Gesetz zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts (Entschädigungsgesetz) vom 12. August 1949 (GVBI 1949, 195) und Ergänzungsgesetz vom 27. November 1950 (GVBI 1950, 245)
- Gesetz über die Anerkennung als rassistisch, religiös und politisch Verfolgte vom 15. November 1950 (GVBI 1950, 224)
- Gesetz über die Anerkennung als Verfolgte vom 27. März 1952 (GVBI 1952, 124)
- Gesetz über die Anerkennung juristischer Personen und nichtrechtsfähiger Personenvereinigungen als Verfolgte vom 19. November 1952 (GVBI 1952, 301)
- Versorgungsschadenrentengesetz vom 27. Juli 1953 (GVBI 1953, 118)

5.4 Berlin

- Gesetz über die Anerkennung und Versorgung der politisch, rassistisch und religiös Verfolgten des Nationalsozialismus (BerlEntschG), 10.1.1951 (VOBl I. S. 85)
- Gesetz zur Übernahme des Bundesergänzungsgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (BerG), 6.11.1953
- Gesetz zur Übernahme des zweiten Gesetzes zur Änderung des Bundesentschädigungsgesetzes (BEG-Schlußgesetz), 23.9.1965

5.5 Bremen

- Gesetz zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts in der Strafrechtspflege, vom 27.6.1947, Bremisches Gesetzblatt 1947, S. 84-85
- Zweites Gesetz zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts in der Strafrechtspflege, vom 27.6.1947, Bremisches Gesetzblatt 1947, S. 85
- Gesetz über die Gewährung eines Sonderurlaubs für die aus rassistischen, religiösen oder politischen Gründen Verfolgten, vom .8.1947, Bremisches Gesetzblatt 1947, S. 127.
- Gesetz über die Bildung eines Sonderfonds zum Zweck der Wiedergutmachung, vom 30.10.1947, Bremisches Gesetzblatt 1947, S. 274
- Gesetz Nr. 59 der Militärregierung Deutschland, Amerikanisches Kontrollgebiet, vom November 1947, bekannt gemacht in Bremen durch Bekanntmachung vom 5. Dezember 1947, in: Bremisches Gesetzblatt, 1947, S. 303 ff. (später mehrfach geändert und ergänzt)
- Gesetz zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts (Entschädigungsgesetz), vom 16.8.1949, Bremisches Gesetzblatt 1949, S. 159-166
- Gesetz über eine bremische Abgeltung der Wiedergutmachungsansprüche aus dem Gesetz zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts (Bremisches Abgeltungsgesetz), vom 8.7.1952, Bremisches Gesetzblatt 1952, S. 69
- Zuständigkeits- und Verfahrensordnung zum Bundesergänzungsgesetz zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (ZVO-BEG), vom 20.10. 1953, Bremisches Gesetzblatt 1953, S. 111-112, mit späteren Änderungen
- Mitteilung des Senats an die Bremische Bürgerschaft: Entschädigung für NS-Unrecht
- Bremer Härteregelung, Bremische Bürgerschaft (Landtag), Drucksache 12/310 vom 28.9.1988
- Beschluss des Senats über die Übertragung von Aufgaben nach dem Bundesentschädigungsgesetz auf das Niedersächsische Landesamt für Bezüge und Versorgung, wirksam zum 1.10.2007 (nicht gedruckt)

5.6 Hamburg

- Gesetz über Sonderhilfsrenten vom 24.5.1948 (HmbGVBl. S. 27, seitdem mehrfach geändert und inzwischen teilweise aufgehoben)
- Gesetz Nr. 59, Rückerstattung feststellbarer Vermögensgegenstände an Opfer der nationalsozialistischen Unterdrückungsmaßnahmen vom 12.5.1949 (Verordnungsblatt für die Britische Zone Nr. 26, S. 152)
- Haftentschädigungsgesetz vom 16.8.1949 (HmbGVBl. S. 165, aufgehoben am 15.10.1973, HmbGVBl. 1973, S. 423)
- Gesetz über die Gewährung von Zulagen zu den Sonderhilfsrenten vom 1.12.1952 (HmbGVBl. S. 267, inzwischen teilweise aufgehoben)
- Gesetz zum Ausgleich von Schäden, die durch politische, weltanschauliche, religiöse oder rassische Verfolgung entstanden sind (Allgemeines Wiedergutmachungsgesetz) vom 8.4.1953 (HmbGVBl. S. 55 - teilweise aufgehoben am 15.10.1973, HmbGVBl. 1973, S.423, und durch Gesetz vom 5.2.1985, HmbGVBl. S. 62)

5.7 Hessen

- US-Militärregierungsgesetz Nr. 52; Gesetz zur Befreiung von Militarismus und Nationalismus vom 5. März 1946 (GVBl. S. 57)
- US-Militärregierungsgesetz Nr. 58 vom 29. Juni 1947
- Richtlinien für die Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts - neu gefasst durch Bekanntmachung des Direktors des Landespersonalamts Hessen vom 19. September 1947 (StAnz. S. 429)
- US-Militärregierungsgesetz Nr. 59 vom 10. November 1947 (GVBl. Beil. S. 113)
- Gesetz zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts (US-EG) vom 10. August 1949 (GVBl. S. 101)

5.8 Niedersachsen

5.9 Niedersachsen

- Gesetz Nr. 52 der Militärregierung vom 3.4.1945 (Amtsblatt der Militärregierung Deutschland Britisches Kontrollgebiet Nr. 3, S. 18-21; geändert am 3.7.1946 (Amtsblatt der Militärregierung Deutschland Britisches Kontrollgebiet Nr. 12, S. 283-284))

- Britische Anweisung Nr. 20 über Zonalpolitik vom 11.12.1945: Hilfeleistung für frühere Häftlinge der KZ-Lager (Zon/PI (45) 20) [Nov. 1950 aufgehoben]

- Allgemeine Verfügung Nr. 10 vom 20.10.1947 (Amtsblatt der Militärregierung Deutschland Britisches Kontrollgebiet Nr. 21, S. 634-635; Erste Abänderung vom 31.3.1948 (Amtsblatt der Militärregierung Deutschland Britisches Kontrollgebiet Nr. 23, S. 746); zweite Abänderung vom 1.10.1948 (Amtsblatt der Militärregierung Deutschland Britisches Kontrollgebiet Nr. 25, S. 843))

- Gesetz über die Gewährung von Sonderhilfe für Verfolgte der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft (Sonderhilfegesetz) vom 22.9.1948 (Nds. GVBl. S. 77)

- Gesetz Nr. 59 vom 12.05.1949 der Britischen Militärregierung (Rückerstattung feststellbarer Vermögensgegenstände an Opfer der nationalsozialistischen Unterdrückungsmaßnahmen) mit Durchführungsverordnungen (Amtsblatt der Militärregierung Deutschland Britisches Kontrollgebiet Nr. 28, S. 1169-1187)

- Gesetz über Entschädigung für Freiheitsentziehung durch Maßnahmen der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft (Haftentschädigungsgesetz - HEG) vom 31.7.1949 (Nds. GVBl. S. 185)

- Gesetz zur Änderung des Haftentschädigungsgesetzes vom 2.11.1949 (Nds. GVBl. S. 198)

- Gesetz zur Änderung des Gesetzes über Gewährung von Sonderhilfe für Verfolgte der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft (Personenschaden) vom 1.5.1952 (Nds. GVBl. S. 30)

- Zweites Gesetz zur Änderung des Haftentschädigungsgesetzes vom 1.5.1952 (Nds. GVBl. S. 27)

- Zweites Gesetz zur Änderung des Gesetzes über Gewährung von Sonderhilfe für Verfolgte der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft (Personenschaden) vom 16.10.1952 (Nds. GVBl. S. 171).

- Drittes Gesetz zur Änderung des Haftentschädigungsgesetzes vom 13.7.1953 (Nds. GVBl. S. 45).

5.10 Nordrhein-Westfalen

- Gesetz Nr. 52 der Militärregierung vom 3.4.1945 (Amtsblatt der Militärregierung Deutschland Britisches Kontrollgebiet Nr. 3, S. 18-21; geändert am 3.7.1946 (Amtsblatt der Militärregierung Deutschland Britisches Kontrollgebiet Nr. 12, S. 283-284))

- Britische Anweisung Nr. 20 über Zonalpolitik vom 11.12.1945: Hilfeleistung für frühere Häftlinge der KZ-Läger (Zon/PI (45) 20) [Nov. 1950 aufgehoben]

- Gesetz über die Gewährung von Unfall- und Hinterbliebenenrenten an die Opfer der Naziunterdrückung vom 5.3.1947 (GVBl. NRW 1947 S, 225-227)

- Allgemeine Verfügung Nr. 10 vom 20.10.1947 (Amtsblatt der Militärregierung Deutschland Britisches Kontrollgebiet Nr. 21, S. 634-635; Erste Abänderung vom 31.3.1948 (Amtsblatt der Militärregierung Deutschland Britisches Kontrollgebiet Nr. 23, S. 746); zweite Abänderung vom 1.10.1948 (Amtsblatt der Militärregierung Deutschland Britisches Kontrollgebiet Nr. 25, S. 843)

- Gesetz über die Entschädigung für Freiheitsentziehung aus politischen, rassischen und religiösen Gründen vom 11.2.1949 (GVBl. NRW 1949 S. 63f.)

- Gesetz Nr. 59 vom 12.5.1949 (Amtsblatt der Militärregierung Deutschland Britisches Kontrollgebiet Nr. 28, S. 1169-1187)

- Gesetz zur Milderung dringender sozialer Notstände vom 8.8.1949 (Soforthilfegesetz - SHG) (WiGBI. 1949 S. 205-214)

- Gesetz über die Anerkennung der Verfolgten und Geschädigten der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft und über die Betreuung der Verfolgten vom 4.3.1952 (GVBl. NRW 1952 S. 39-42)

- Gesetz über die Wiedergutmachung von Schäden aus Anlaß der Auflösung von Versorgungskassen aus politischen Gründen vom 4.3.1952 (GV. NRW 1952, S. 42-43)

5.11 Rheinland-Pfalz

- Gesetz 52 des Alliierten Oberkommandos über die Sperre und Kontrolle von Vermögen, gültig in der französischen Zone ab 25. März 1945
- Verordnung Nr. 1 des französischen Oberbefehlshabers in Deutschland vom 28. Juli 1945, berichtigt durch Verordnung Nr. 81 (Journal Officiel vom 6. März 1947 Nr. 59, Seite 585) vom 3. März 1947
- Verordnung Nr. 1 des französischen Oberbefehlshabers in Deutschland vom 28. Juli 1945, berichtigt durch Verordnung Nr. 81 (Journal Officiel vom 6. März 1947 Nr. 59, Seite 585) vom 3. März 1947
- Verordnung Nr. 120 des französischen Oberkommandierenden in Deutschland über die Rückerstattung geraubter Vermögenswerte vom 10. November 1947 (Journal Officiel vom 14. November 1947 Nr. 119, Seite 1219)
- Landesgesetz über die Entschädigung der Opfer des Nationalsozialismus vom 22. Mai 1950 (GVBl. RLP 1950, S. 175ff.)
- Entschädigungsgesetz – in der Fassung vom 19.03.1951 (GVBl. RLP 1951, S. 63ff.)
- Richtlinien des Ministeriums der Finanzen für den Härtefonds des Landes Rheinland-Pfalz zur Unterstützung von Opfern des Nationalsozialismus vom 30. September 1996 in der Fassung vom 8. November 2001: Landeshaushaltsgesetz 1996 vom 6. Januar 1996 (GVBl. S.1), Kapitel 04 15 Titel 686 19.

5.12 Saarland

- Gesetz Nr. 52 der Militärregierung über Sperre und Kontrolle von Vermögen vom 14.7.1945 (Gesetzliche Vorschriften der amerikanischen Militärregierung in Deutschland, Ausgabe A, S. 24)
- Verfügung Nr. 1 des Gouverneur de la Sarre über die Errichtung des Landesamtes Saar - Vermögenskontrolle vom 7.11.1946 (Amtsblatt des Saarlandes 1946, S. 234)
- Verordnung Nr. 120 (des französischen Oberkommandos in Deutschland) über die Rückerstattung geraubter Vermögensobjekte vom 10.11.1947 (Journal Officiel 1947, S. 1219)
- Gesetz über die Wiedergutmachung der den Opfern des Nationalsozialismus zugefügten Schäden“ vom 31. Juli 1948 (Amtsblatt des Saarlandes 1948, S. 1122)
- Gesetz zur Neufassung über die Wiedergutmachung der den Opfern des Nationalsozialismus zugefügten Schäden vom 10. Juli 1951 (Amtsblatt des Saarlandes 1951, S. 1036)
- Gesetz Nr. 396 über die Änderung der Neufassung des Wiedergutmachungsgesetzes vom 10. Juli 1951“ vom 10. Juli 1953 (Amtsblatt des Saarlandes 1953, S. 555)

5.13 Schleswig-Holstein

- Gesetz über die Behandlung der Verfolgten des Nationalsozialismus in der Sozialversicherung vom 1. August 1950 (GVOBl. SH. 1950, S. 276).
- Gesetz zur Wiedergutmachung des den Beamten, Angestellten und Arbeitern des öffentlichen Dienstes durch den Nationalsozialismus zugefügten Unrechts (Wiedergutmachungsgesetz) vom 4. Juli 1949 (GVOBl. SH. 1949, S. 162).
- Haftentschädigungsgesetz für das Land Schleswig-Holstein (HEG) vom 4. Juli 1949 (Fundstelle: GVOBl. SH. 1949, S. 161).
- Gesetz über die Wiedergutmachung von Schäden aus Anlass der Auflösung von Versorgungskassen aus politischen Gründen vom 28. März 1956 (GVOBl. SH. 1956, S. 75).